
Für Italienreisende ganz besonders empfohlen:

Zu erneuter thätiger Verwendung bringen wir in Erinnerung:

OBERITALIENISCHE
FRÜHRENAISSANCE

BAUTEN UND BILDWERKE DER LOMBARDEI

VON DR. ALFRED GOTTHOLD MEYER

PROFESSOR, DOCENT AN DER KÖNIGL. TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZU BERLIN.

1897 erschien:

ERSTER THEIL

DIE GOTHIK DES MAILÄNDER DOMES UND DER ÜBERGANGSSTIL
MIT 10 LICHTDRUCKTAFELN UND 80 ABBILDUNGEN IM TEXT

145 Seiten 4^o. geheftet. Preis M. 12,—, M. 9,— netto, gebunden in Halbfranzband M. 15,50, M. 12,15 netto.

1900 erschien:

ZWEITER THEIL (SCHLUSS)

DIE BLÜTHEZEIT

MIT 14 TAFELN UND 146 ABBILDUNGEN IM TEXT

294 Seiten. 4^o. geheftet. Preis M. 24,—, M. 18,— netto, gebunden in Halbfranzband M. 28,50, M. 22,— netto.

Beide Theile zusammen: 30 M. bzw. 22 M. 50 Pf. — statt 36 M. bzw. 27 M. geheftet
oder 38 M. bzw. 29 M. 65 Pf. — statt 44 M. bzw. 34 M. 15 Pf. gebunden

Abnehmer des Werkes sind Architekten und Bildhauer, sowie auch jeder Kunstfreund, dem es als Vorbereitung für die italienische Reise oder als Erinnerung daran hohen Genuss bereiten wird.

Prospekte stehen zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Berlin im Januar 1903.

Wilhelm Ernst & Sohn.

P. P.

In unseren Kommissionsverlag ging die bereits im XIV. Jahrgange stehende Monatsschrift:

Z


„Neues Frauenleben“



Organ des allgemeinen Frauenvereins. Herausgegeben von **Auguste Fickert**.

(Früher „Frauenleben“. Herausgegeben von Helene Littmann.)

über.

Ladenpreis für Deutschland
M. 4.— pro Jahr.

Ladenpreis für Oesterreich-
Ung. K 4.— pro Jahr. 

 **Rabatt 33¹/₃ 0/10** 

Einzelpreis pro Heft
40 Pfennige.

Einzelpreis pro Heft
40 Heller.

„Neues Frauenleben“ ist das einzige Organ der fortschrittlichen Frauenbewegung in Oesterreich und der Gedeihenheit seines Inhaltes nach ein Blatt, welches sich bereits vielfache Sympathien erworben hat. Das „Neue Frauenleben“, welches die am meisten diskutierte Frage unsrer Zeit, die Frauenfrage, streng sachlich und doch populär behandelt, dabei durch seinen äusserst mässigen Abonnementspreis von M. 4.— für Deutschland und K 4.— für Oesterr.-Ung. jährlich auch den Minderbemittelten leicht zugänglich ist, müsste auf das regste Interesse aller Kreise der Bevölkerung rechnen dürfen.

Dieses Interesse soll nun durch eine wirksame Propaganda geweckt werden, und erlauben wir uns, um Ihr frdl. Interesse für den Vertrieb und die weitere Einführung höfl. zu ersuchen.

Bei reger Betätigung durch Kolportage, Aushängen der neuesten Nummer ins Schaufenster, durch Vorlegen und Empfehlung bei jeder Gelegenheit werden Sie schöne Erfolge mit unserer Zeitschrift erzielen.

Probenummern können sowohl vom Dezember, welche einen Original-Artikel von Björnstjerne Björnson enthält, — als vom soeben erschienenen Januarheft zur Verfügung gestellt werden.

Hochachtungsvoll

Wien I.
Am Hof 5.

Szelinski & Comp.